C-NPU

C. Vidal¹ und W.-R. Külpmann²

¹Landeskriminalamt Niedersachsen, Dezernat 53 „Chemie“, Hannover, Deutschland

²Hannover, Deutschland

Synonym(e) [Committee on Nomenclature; Properties and Units](#)

Definition Das Komitee ist eine ständige Einrichtung von IFCC (► [International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine](#)) und IUPAC (► [International Union of Pure and Applied Chemistry](#)). Es legt für die gesamte Laboratoriumsmedizin (z. B. Klinische Chemie, Mikrobiologie, Molekularbiologie, Toxikologie) die Bezeichnung der Messgrößen fest und weist ihnen eindeutige Codes (NPU-Codes) für den sicheren elektronischen Datentransfer zu. NPU ist somit die Alternative zu ► [LOINC](#).

Messgrößenart gemäß C-NPU: Eigenschaft eines Phänomens, eines Körpers oder Substanz, die qualitativ beschrieben und quantitativ ermittelt werden kann.

Beschreibung Eine Messgröße setzt sich zusammen aus:

- System
- Analyt
- Messgrößenart mit Einheit

Im C-NPU-System wird für diesen Datensatz ein eindeutiger Code vergeben, die NPU-Nummer.

Beispiel: Plasma-Urat; Stoffmengenkonzentration ($\mu\text{mol/L}$); NPU 09356.

Das Messverfahren wird nur angegeben soweit erforderlich. Wenn möglich werden SI-Einheiten verwendet.

Literatur

Külpmann WR (2005) Das NPU-System (IFCC, IUPAC) der Meßgrößen und Einheiten in der Laboratoriumsmedizin. J Lab Med 29:2–5